

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BF ANGEWANDTE KÜNSTE**

**BFL Photographie**

**Reisephotographie**

**Ausstellungskatalog**

- 14-2** *Reisen* : Fotos von unterwegs ; [zur Ausstellung "Reisen. Fotos von Unterwegs", Literaturmuseum der Moderne, Marbach am Neckar, 15. Mai bis 5. Oktober 2014] / hrsg. von Heike Gfrereis. Deutsche Schillergesellschaft, Marbach am Neckar. [Kurzbiografien: Heike Gfrereis ...]. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2014. - 534 S. : überw. Ill. ; 23 cm. - (Marbacher Katalog ; 67). - ISBN 978-3-944469-01-0 : EUR 30.00  
[#3630]

Reisen und Photographieren gehören eng zusammen. Wer reist, will oft in irgendeiner Form dokumentieren, wo er war und was er gesehen hat – und da bieten sich Photographien an, die im Gegensatz zu käuflich zu erwerbenden Postkarten potentiell individuelle Blicke auf die Reiseorte ermöglichen. Das Literaturmuseum der Moderne in Marbach, das aus einem außerordentlich reichen Fundus von Schriftstellernachlässen schöpfen kann, hat nun wieder einmal in seinen Kisten herumgesucht (Zusammenstellung der Bilder: Heike Gfrereis) und diesen Katalog zur gleichnamigen Ausstellung zusammengestellt, der mit seinen zahlreichen Urlaubs- und Reisephotos auf weißem und türkisblauem Hintergrund ein ebenso anschauliches wie erratisches Bild der Reisen bekannter Autoren liefert. Oft ist der Photograph unbekannt – oder Ort und Zeit der Aufnahmen nicht genau zu bestimmen (S. 534), so daß die Zusammenstellung hier nicht so sehr als Information bildlicher Art über bestimmte Orte zu verstehen ist (auch wenn dies natürlich auch der Fall ist), sondern als Illustration der Reisepraktiken verschiedener Schriftsteller. Ziel war es, gewissermaßen den „touristischen Blick“ zu dokumentieren, der sich paradoxerweise nicht nur in der Ferne, sondern auch in der Heimat üben läßt (vgl. S. 534). Die Ausstellung bietet neben den Marbacher Beständen auch einige Leihgaben von anderen Schriftstellern bzw. auch aus dem Österreichischen Literaturarchiv. In Marbach selbst liegen „mehr als 100.000 Fotografien“ in den Magazinen der Bestandsgruppe „Bilder und Objekte“, „was ursprünglich auf den folgenden Sammelauftrag zurückging: „Zu jedem Schriftsteller, von dem im Museum Manuskripte zu sehen waren, sollte mindestens ein Porträt vorliegen“ (S. 529). Bis heute ist es trotz aller Versuche, den Autor für tot zu erklären (Foucault, Barthes), dabei geblieben, daß es ein nachhaltiges Interesse an Autorporträts gibt, weshalb solche Bilder auch die im Archiv „am stärksten nachgefragte Bildgattung

darstellen (ebd). Doch solche Autorfotos finden sich in der vorliegenden Publikation nur sehr wenige.

Die Photographien sind nach Möglichkeit chronologisch geordnet; der ca. 440 Seiten umfassende Bildteil bietet Bilder aus dem Zeitraum von 1890 - 2013. Die Photographen bzw. diejenigen, in deren Nachlässen sich die (manchmal auch nur gekauften) Photos finden, sind folgende, darunter auch eine Reihe dem Rezensenten unbekannter: Hans Günther Adler, Ilse Aichinger, Jean Améry, Heinrich Anacker, Lou Andreas-Salomé, Rudolf G. Binding, Heinz Czechowski, Hilde Domin, Paul Eipper, Norbert Elias, Jörg Fauser, Paul Fechter, Hans Feist-Wollheim, Hubert Fichte, Cäsar Fleischlein, Rainald Goetz, Claire Goll, Nora Gromringer, Hans Grimm, Carl Guesmer, Hans Ulrich Gumbrecht, Hans Hahne, Peter Handke, Ernst Hardt, Walter Hasenclever, Hermann Hesse, Thomas Hettche, Gustav-René Hocke, Ernst Jünger, Erich Kästner, Mascha Kaléko, Hermann Kant, Marie Luise Kaschnitz, Kalr Kerényi, Harry Graf Kessler, Friedrich Kittler, Ludwig Klages, Siegfried Kracauer, Rudolf Krämer-Badoni, Herbert Küsel, Ilse Langner, Siegfried Lenz, Karl Löwith, Thomas Meinecke, Rudolf Pannwitz, Theodor Plievier, Matthias Politycki, Christa Reinig, Kathrin Röggla, Michael Roes, Gustav Sack, Judith Schalansky, Arthur Schnitzler, W. G. Sebald, Franz Baermann Steiner, Ilja Trojanow, Friedrich Franz von Unruh, Siegfried Unseld, Bernward Vesper, Egon Vietta, Werner Vordtriede, Armin T. Wegner, Carl Weissner.

Im Anschluß an den umfangreichen Bildteil enthält der Ausstellungskatalog ein alphabetisches Verzeichnis der Autoren, mit meist kurzem Stenogramm zur Biographie, bei einigen ausgewählten Autoren auch mit einem Kurzesay, der literarisch sehr unterschiedliche Gestalt haben kann. Manchmal hat der entsprechende Autor selbst etwas beigesteuert, etwa Thomas Meinecke, Matthias Politycki, Kathrin Röggla, Michael Roes oder Judith Schalansky. Manchmal aber haben auch andere eine Art von kurzem Kommentar verfaßt, so etwa Michael Köhlmeier zu Jörg Fauser, Arno Geiger zu Arthur Schnitzler, Andreas Urs Sommer zu Karl Löwith, Wolfgang Kemp zu Siegfried Kracauer oder Detlev Schöttker zu Ernst Jüngers Brasilienreise.<sup>1</sup> Jüngers Brasilienphotos sind deshalb von Interesse, weil er sich eher pho-

---

<sup>1</sup> Siehe auch **Atlantische Fahrt**: "Rio - Residenz des Weltgeistes" / Ernst Jünger. Hrsg. und mit einem Nachwort von Detlev Schöttker. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2013. - 207, [8] S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-93952-1 : EUR 19.95 [#3284]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391452622rez-1.pdf> - Zu Jüngers Reisen siehe auch **Ästhetik der Entschleunigung** : Ernst Jüngers Reisetagebücher (1934 - 1960) / von Jan Robert Weber. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2011. - 525 S. ; 22 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 13). - Zugl. leicht gekürzte Fassung von: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-88221-558-8 : EUR 39.90 [#2307]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350655642rez-1.pdf> - **Drei Mal Rhodos** : die Reisen 1938, 1964 und 1981 / Ernst Jünger. Hrsg. von Lutz Hagedstedt und Luise Michaelsen. Mit einem Nachwort der Hrsg. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2010. - 108 S. : Ill.; 25 cm. - (Aus dem Archiv / Deutsches Literaturarchiv <Marbach, Neckar> ; 2). - ISBN 978-3-937384-70-2 : EUR 14.00 [#1706]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334586860rez-1.pdf>

tographiekritisch geäußert hat – auch in seinem Brasilien-Reisebericht, in dessen veröffentlichter Form der Photograph Jünger gerade nicht vorkommt (S. 492). Der für seine Aufdeckung der an den Armeniern verübten Greuel bekannte Armin T. Wegner wird gleich zweimal kommentiert (Katharina Hacker, Cem Özdemir).

Die wenigsten Autoren sind auch gute Photographen, so daß man dem Satz Frank Druffners wird beistimmen müssen, der da lautet: „Man wird in dieser Ausstellung keine wirklichen Doppelbegabungen entdecken können“ (S. 532). Die hier versammelten Autoren sind keine Strindbergs oder Zolas gewesen.<sup>2</sup> Aber auch wenn es sich nicht um professionell aufgenommene Bilder handelt und manche recht banal sind, kann man abschließend doch zu dem Schluß kommen: Der schöne Band lädt zum Blättern ein, und das Blättern regt dazu an, über die Bedeutung des Reisens und von bestimmten Orten für Leben und Werk vieler Schriftsteller vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart nachzudenken. Zugleich ist die vor allem aus Marbacher Beständen gespeiste Ausstellung auch ein Beitrag zu einem heute beliebter werdenden Forschungsgebiet, das mit dem Begriff „materielle Kultur“ umschrieben werden kann. Denn auch Photos sind Dinge, die eine kulturelle Bedeutung haben, auch wenn sie vielleicht für die Literatur nicht immer so wichtig sind wie etwa bei W. G. Sebald.<sup>3</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz405416512rez-1.pdf>

---

<sup>2</sup> Zu Zola siehe **Émile Zola** / Cord-Friedrich Berghahn. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2013. - 95 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - (Leben in Bildern). - ISBN 978-3-422-07209-1 Pp. : EUR 19.90.

<sup>3</sup> Vgl. **Handbuch materielle Kultur** : Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen / hrsg. von Stefanie Samida, Manfred K. H. Eggert und Hans Peter Hahn. - Stuttgart [u.a.] : Metzler, 2014. - VIII, 378 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02464-0 : EUR 69.95 [#3582]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.